

N i e d e r s c h r i f t

über die 26. Sitzung des Rates der Gemeinde Wadersloh im Ratssaal des Rathauses Wadersloh
am 06.02.2019

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:14 Uhr

Anwesend:

a) vom Gremium:

Vorsitzender:

BM Thegelkamp, Christian

Mitglieder:

RM Austermann, Udo
RM Böcker-Riese, Hannelie
RM Borghoff, Norbert
RM Braun, Stefan
RM Brune, Walter
RM Claßen, Anne
RM Drews, Martina
RM Eilhard-Adams, Maria
RM Fleiter, Ferdinand
RM Goß, Andrea
RM Gregor, Jens
RM Grothues, Klaus
RM Keitlinghaus, Dr. Ulrike
RM Künneke, Magnus
RM Luster-Haggeney, Rudolf
RM Meerbecker, Lucia
RM Rühl, Jürgen
RM Sadlau, Verena
RM Schlieper, Konrad
RM Schulze-Dasbeck, Swen
RM Smyczek, Jan
RM Smyczek, Olaf
RM Töcker, Frank
RM Weinekötter, Oliver
RM Wessler, Andreas
RM Wickenkamp, Alfons

b) von der Verwaltung:

Herr Morfeld, Norbert
Herr Ahlke, Elmar
Frau Niehüser, Nina
Frau Schmerling, Marie
Frau Stolz, Birgitt
Herr Sunder, Roman
Herr Winkelhorst, Denis
Frau König, Angelika

Es fehlten entschuldigt:

RM Gappa, Markus
RM Gövert, Thorsten
RM Laukötter, Matthias
RM Scholz, Gerhard
RM Teckentrup, Heino
RM Winkelhorst, Rudolf

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Einführung von Herrn Oliver Weinekötter als neues Ratsmitglied
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift des öffentl. Teils der letzten Sitzung
5. Kurzbericht der Verwaltung
6. Klassenbildung beim Grundschulverbund Wadersloh zum Schuljahr 2019/20
7. Bericht der Wirtschaftsförderung über die Tätigkeiten in 2018
8. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 66 "Lechtenweg III" der Gemeinde Wadersloh BPA 33/19, P. 4
HA 26/19, P. 5
- 8.1. Entscheidungen über eingegangene Anregungen und Bedenken im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 (2) i. V. m. § 4 (2) BauGB
- 8.1.1. Öffentlichkeit 1
- 8.1.2. Öffentlichkeit 2
- 8.1.3. Kreis Warendorf
- Amt für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr
- 8.1.4. Hinweise
- 8.2. Beschluss zur erneuten Offenlage
9. Nachfolgeregelung in Ausschüssen der Gemeinde Wadersloh und Drittorganisationen aufgrund der Niederlegung des Ratsmandates durch Herrn Wilhelm-Josef Weinekötter HA 26/19, P. 6
10. Personelle Veränderung im Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales HA 26/19, P. 7
11. Benennung von Vertretern der Gemeinde Wadersloh in Drittorganisationen HA 26/19, P. 8
12. Antrag der FWG-Fraktion auf Änderung der Beschilderung für Wohnmobile in Diestedde
13. Anfragen der Ratsmitglieder
14. Berichte der Ausschüsse
- 14.1. Bau-, Planungs- und Strukturausschuss Nr. 33 am 14.01.2019
- 14.2. Hauptausschuss Nr. 26 am 24.01.2019
15. Verschiedenes
- 15.1. Erforderliche Fällarbeiten auf dem Grundstück am Schlosshof in Diestedde
- 15.2. Bauarbeiten am Feuerwehrgerätehaus in Diestedde
- 15.3. Hausarztversorgung in Liesborn

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

Zur Sitzung des Rates war unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden. Der Bürgermeister begrüßte die vorstehend Genannten, die interessierten Zuhörer sowie die Vertreter der Presse und stellte die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

BM Thegelkamp gratulierte im Namen des Rates und der Verwaltung den nachfolgend genannten Ratsmitgliedern nachträglich zu deren Geburtstagen, die diese im Monat Januar des Jahres 2019 feiern konnten.

Ferdinand Fleiter
Lucia Meerbecker
Gerhard Scholz
Jürgen Rühl
Markus Gappa
Swen Schulze-Dasbeck

2 Einführung von Herrn Oliver Weinekötter als neues Ratsmitglied

Durch den Mandatsverzicht von Herrn Wilhelm Weinekötter wurde der auf der Reserveliste der FDP aufgestellte Ersatzbewerber, Herr Oliver Weinekötter, in den Rat berufen.

BM Thegelkamp führte aus, dass Herr Oliver Weinekötter, wohnhaft Von-Wendt-Straße 18 a in Diestedde, ledig sei und keine Kinder habe. Er sei von Beruf Dipl.-Ingenieur (FH, konstruktiver Ingenieur Hochbau) und sei tätig als selbständiger Architekt. Seit 2009 sei er als Sachkundiger Bürger in verschiedenen Ausschüssen tätig gewesen. Herr Weinekötter engagiere sich bereits langjährig in der Vorstandsarbeit bei der FDP Wadersloh und in der Vorstandsarbeit im Tennisverein Diestedde e.V..

BM Thegelkamp führte Herrn Weinekötter auf der Grundlage von § 67 Abs. 3 GO NRW in sein Amt ein und verpflichtete ihn in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben. Er überreichte ihm die Gemeindeordnung, das Ortsrecht und einen Leitfaden für die Ratsarbeit. Des Weiteren händigte er ihm einen persönlichen Glückwunsch aus und gratulierte Herrn Weinekötter mit einem Blumenstrauß und einer Flasche Wein.

3 Einwohnerfragestunde

Herr Richard Streffing

Herr Streffing erkundigte sich, ob die Anzahl der Kinder in den einzelnen Ortsteilen, wie in der Mitteilungsvorlage zu TOP 6 beschrieben, noch aktuell sei.

BM Thegelkamp teilte mit, dass zu den aktuellen Zahlen unter TOP 6 berichtet werde.

Herr Richard Streffing

Nach seiner Meinung sei es der schlechteste Weg, wenn Eltern ihre Kinder in Grundschulen außerhalb der Gemeinde Wadersloh anmelden würden. Dieses Verhalten der Eltern könne dazu führen, dass die Anzahl der Erstklässler unter 105 falle. Er fragte an, ob dann anstatt 5 nur noch 4 Eingangsklassen gebildet werden können.

BM Thegelkamp führte aus, dass er auch dann die fünfte Eingangsklasse nicht gefährdet sehe.

4 Niederschrift des öffentl. Teils der letzten Sitzung

Änderungswünsche wurden nicht vorgetragen.

5 Kurzbericht der Verwaltung

Der vom Bürgermeister vorgetragene und nachstehend aufgeführte Kurzbericht der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

1. Statistik über die Sitzungen im Jahr 2017 / 2018

Gremium	Anzahl der Sitzungen		Dauer der Sitzungen (Std:Min)		Anzahl der Protokollseiten (ohne Anlagen)		Anzahl der Protokollseiten (mit Anlagen)	
	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018
RAT	5	5	10:39	13:19	128	147	301	375
HA	6	6	13:58	17:02	143	182	245	297
BPA	8	8	12:45	20:29	112	136	242	267
SKA	5	7	07:58	12:30	61	74	104	154
FSA	4	4	06:52	09:26	41	50	67	115
UA	5	4	07:30	08:18	46	47	96	103
RPA	1	2	01:40	03:36	7	14	59	139
Gesamt:	34	36	61:22	84:40	538	650	1.114	1.450

2. Zensus 2011

Anfang Dezember 2013 hatte die Gemeinde Wadersloh Klage gegen den Feststellungsbescheid zum Zensus 2011 erhoben. Nachdem das Bundesverfassungsgericht im September 2018 nunmehr den Zensus 2011 für verfassungskonform erklärt hat, ist die Klage zurückgenommen worden.

3. Verlängerung der Vollsperrung B 58

Der Landesbetrieb Straßen.NRW hat Ende Januar 2019 mitgeteilt, dass die Vollsperrung der B 58 bis zum 22.02.2019 verlängert wird.

Zudem wird Ende der 6. KW/Anfang der 7. KW die Winkelstraße ab der Straße „Am Vogelbusch“ bis Ortsausgangsschild Richtung Diestedde in Teilabschnitten halbseitig gesperrt, da dort die Firma Waldeier im Auftrag der Westnetz die Gasleitung verlegt, um die Grundversorgung herzustellen. Der Verkehr wird durch eine Ampelanlage geregelt. Die Maßnahme wird ca. 3-4 Wochen dauern.

6 Klassenbildung beim Grundschulverbund Wadersloh zum Schuljahr 2019/20

Beim Grundschulverbund Wadersloh haben sich zum neuen Schuljahr 2019/20 insgesamt 110 Schüler/innen für das 1. Schuljahr angemeldet. Die Anzahl der zu bildenden Eingangsklassen in einem Gemeindegebiet beträgt bei einer Schülerzahl zwischen 105 bis 125 fünf Klassen. Demzufolge sind beim Grundschulverbund Wadersloh zwingend fünf Klassen zu bilden. Als Klassengröße ist eine Bandbreite von 15-29 vorgeschrieben.

Die Bildung von 6 Klassen ist für den Grundschulverbund Wadersloh bei der vorliegenden Gesamtschülerzahl - wie oben erläutert - nicht zugelassen und ist für diesen einen Jahrgang von der Bezirksregierung auch für diesen Ausnahmefall nicht zugestanden worden.

Der Schulträger entscheidet unter Einhaltung der kommunalen Klassenrichtzahl (5 für die Gemeinde Wadersloh) über die Zahl und die Verteilung der zu bildenden Eingangsklassen auf die Teilstandorte des Grundschulverbundes.

Über die Verteilung der Schüler/innen auf die zu bildenden Klassen an den jeweiligen Standorten einer Schule entscheidet die Schulleitung.

Denkbar sind in diesem Fall folgende Lösungen:

- 1) Wenn ausreichend viele Kinder (auch aus Liesborn) am Standort Diestedde angemeldet werden, könnten in Diestedde und Liesborn jeweils eine Eingangsklasse und in Wadersloh drei Eingangsklassen gebildet werden.
- 2) Sollten nicht genügend Kinder in Diestedde angemeldet werden und der Schulträger entscheiden, dass in Diestedde und Liesborn je eine Klasse gebildet wird, hat anschließend die Schulleitung die Verteilung der Schüler/innen auf die zu bildenden Klassen vorzunehmen. Dazu wäre ein gesetzlich vorgeschriebenes Auswahlverfahren nach festgelegten Kriterien durchzuführen. Auf Bitte um schriftliche Auskunft hat die Bezirksregierung mitgeteilt, dass in der vorliegenden Fallkonstellation ein Losentscheid nicht zum Tragen kommt.
- 3) Bei einer möglichen Klassenbildung von zwei Klassen beim Standort Liesborn und drei Klassen beim Standort Wadersloh wären die 12 Schüler/innen aus Diestedde an einem der beiden anderen Standorte für die Grundschulzeit zu beschulen.

Zum aktuellen Sachstand teilte BM Thegelkamp mit, dass die Bezirksregierung ausnahmsweise eine 14er-Klasse in Diestedde genehmigen werde, da in den Folgejahren stabil deutlich mehr als 15 Kinder nachgewiesen werden können. Die Anzahl von 14 Kindern werde bis zu den Osterferien, auch durch den Zuzug von Flüchtlingskindern, erreicht werden. Die Klasse in Diestedde könne also gebildet und genehmigt werden. In Liesborn gebe es augenblicklich noch 30 Anmeldungen. Bis 29 Kinder könne eine Klasse gebildet werden.

In den letzten Tagen und Wochen habe es viele Bewegungen, Gespräche und Emails aus beiden Ortsteilen gegeben, so BM Thegelkamp. Eine Elterninfo habe am vergangenen Wochenende in Diestedde stattgefunden und am vergangenen Montag habe die SPD ihre Fraktionssitzung geöffnet und sei mit den Bürgern auch zu diesem Thema ins Gespräch gekommen. Viele Argumente in allen Richtungen seien ausgetauscht und benannt worden.

Jede Entscheidung, so BM Thegelkamp, sei die richtige und ebenso die falsche. Es komme darauf an, von welcher Seite die Entscheidung betrachtet werde. Für ihn persönlich handele es sich auch um eine politische Entscheidung. Die Gemeinde habe einen Grundschulverbund und bei der Entscheidungsfindung müsse auch gefragt werden, welches politische Signal gesendet werden solle. Es sei von großer Wichtigkeit, sich dabei im Rat von den Grundsätzen der Solidarität und Verhältnismäßigkeit leiten zu lassen.

In der heutigen Sitzung werde keine Entscheidung getroffen, erläuterte BM Thegelkamp, denn der Elternbrief laufe noch und die Rückmeldungen seien abzuwarten. Ebenfalls seien für die heutige Sitzung sechs Ratsmitglieder entschuldigt. Keiner wünsche sich dieses Thema und der Rat mache es sich nicht einfach, eine Entscheidung zu treffen. Daher werde der aktuelle Sachstand nochmals in den Fraktionen beraten und dann in einer Ratssondersitzung, die am Donnerstag den 07.03.2019 um 17:30 Uhr stattfinde, entschieden.

RM Luster-Haggenev dankte allen, die an diesem Thema mitgearbeitet haben. Er dankte den Eltern, die Argumente eingebracht haben und der Presse für die sachliche und objektive Berichterstattung. Er führte aus, dass die Fraktionen dieses Thema intensiv beraten und sich ihre Entscheidungen nicht leicht machen werden. Er hoffe jedoch, dass die Entscheidung von allen akzeptiert werde, denn die Fraktionen würden sich die größte Mühe für die gesamte Gemeinde geben.

RM Claßen erkundigte sich, ob Eltern nach dem Ratsbeschluss zur Klassenbildung ihre Kinder noch ummelden können und bis zu welchem Datum dies dann erfolgen müsse.

Anmerkung der Verwaltung bei Abfassung der Niederschrift:

Die Schulleiterin des Grundschulverbundes Wadersloh hat mitgeteilt, dass eine Ummeldung grundsätzlich jederzeit möglich ist. Innerhalb des Grundschulverbundes ist ein Wechsel in Absprache mit der Schulleitung unter Berücksichtigung der Aufnahmebedingungen denkbar.

Des Weiteren fragte RM Claßen an, ob die in den „Verwaltungsvorschriften zur Verordnung über den Bildungsgang in der Grundschule“ aufgeführten Kriterien der Katalog sei, der als Grundlage für die Entscheidung über die Verteilung der Schüler auf die gebildeten Klassen diene. Die Schulleitung berücksichtige die Härtefälle und ziehe die in den genannten Verwaltungsvorschriften angeführten fünf Kriterien zur Entscheidung heran, so Herr Ahlke.

RM Brune erkundigte sich, seit wann die Verwaltung wisse, dass in Diestedde bei 14 Kindern eine Klasse genehmigt werde.

Anmerkung der Verwaltung bei Abfassung der Niederschrift:

Die Bezirksregierung hat per Email vom 29.01.2019 zugesichert, dass eine Klassenbildung am Standort Diestedde mit nur 14 Kindern einmalig toleriert wird.

RM Weinekötter fragte an, ob mit Rückmeldungen auf den Elternbrief zu rechnen sei und ob diese veröffentlicht werden. In der Sonderratssitzung am 07.03.2019 werde entsprechend berichtet, so BM Thegelkamp.

RM Goß erkundigte sich, ob bereits aktuelle Rückmeldungen vorliegen. Die bisherigen Rückmeldungen seien allgemeiner Art, so Herr Ahlke, mit verschiedenen Argumenten für die einzelnen Standorte. Rückmeldungen mit dem Hinweis, dass Eltern bereit seien, ihre Kinder umzumelden, seien bislang nicht eingegangen.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

7 Bericht der Wirtschaftsförderung über die Tätigkeiten in 2018

Über die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung in 2018 informierte Frau Stolz im Rahmen eines Power-Point-Vortrages, der dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

RM Sadlau erkundigte sich, welches Ergebnis der Besuch der EXPO REAL in München gebracht habe. Der Wert des Besuches einer solchen internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen sei nicht in Euro und Cent messbar, so BM Thegelkamp. Auf einer solchen Messe treffen sich jene Personen, die von Wichtigkeit für die Wirtschaftsförderung seien. Er erachte es als wertvoll, gelegentlich an dieser Messe teilzunehmen. Manchmal ergeben sich Kontakte, aus denen sich evtl. konkrete Tätigkeiten für die Gemeinde entwickeln können.

RM Olaf Smyczek fragte an, wie viele Gewerbebetriebe sich in der Gemeinde Wadersloh im vergangenen Jahr abgemeldet haben.

Anmerkung der Verwaltung bei Abfassung der Niederschrift:
In 2018 gab es 49 Abmeldungen, davon 28 im Haupterwerb.

Die Statistik habe gezeigt, so RM Grothues, dass es im Kreis Warendorf 4,6 % Arbeitslose gebe. Er erkundigte sich, ob dieser Prozentsatz auch für die Gemeinde Wadersloh zu errechnen sei. Diese Daten werden von der Bundesagentur für Arbeit nicht ermittelt, so Frau Stolz. Es könne jedoch davon ausgegangen werden, dass der prozentuale Wert für die Gemeinde Wadersloh um ca. 0,5%-Punkte unter dem angeführten Prozentwert für den Kreis Warendorf liege.

BM Thegelkamp dankte Frau Stolz für die geleistete Arbeit. Abschließend wies er auf die bevorstehende Berufsinformationsmesse hin, für die sich 87 Aussteller angemeldet haben. Die Gemeinde Wadersloh und die Kolpingfamilie Wadersloh freuen sich, dass sich in diesem Jahr auch die Gemeinde Langenberg als ein weiterer Kooperationspartner an der Berufs- und Studieninformationsmesse beteilige.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Die Power-Point-Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

8 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 66 "Lechtenweg III" der Gemeinde Wadersloh

8.1 Entscheidungen über eingegangene Anregungen und Bedenken im Rahmen der Beteiligung gem. § 3 (2) i. V. m. § 4 (2) BauGB

8.1.1 Öffentlichkeit 1

Die öffentlichen und privaten Belange wurden vom Rat auf Empfehlung des BPA und HA abgewogen. Dieser kam zu folgendem

Beschluss:

Zu Punkte 1:

Die Bedenken werden zur Kenntnis genommen und im Rahmen der konkreten Entwässerungsplanung beachtet.

Zu Punkt 2:

Der Hinweis zur landwirtschaftlichen Tierhaltung auf dem Einwendergrundstück wird zur Kenntnis genommen. Eine über die aktuelle Tierhaltung auf der Wiese der Einwenderin hinausgehende Tierhaltung erfordert eine einzelfallbezogene Genehmigung.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

Die Stellungnahme Öffentlichkeit 1 vom 07.11.2018 ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

8.1.2 Öffentlichkeit 2

Die öffentlichen und privaten Belange wurden vom Rat auf Empfehlung des BPA und HA abgewogen. Dieser kam zu folgendem

Beschluss:

Der Anregung zur Erhöhung der maximalen Zahl der Wohnungen pro Wohngebäude auf Flurstück 39 wird gefolgt. (vorher: bis zu zwei Wohnungen je Wohngebäude, nachher: bis zu 6 Wohnungen je Wohngebäude).

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

Die Stellungnahme Öffentlichkeit 2 vom 26.11.2018 ist dieser Niederschrift als Anlage 3 beigefügt.

8.1.3 Kreis Warendorf **- Amt für öffentliche Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr**

Die öffentlichen und privaten Belange wurden vom Rat auf Empfehlung des BPA und HA abgewogen. Dieser kam zu folgendem

Beschluss:

Den Bedenken bzgl. des Nebeneinanders der geplanten Wendeanlage und des Kindergartens wird nicht gefolgt.

Der Anregung zur Aufnahme freizuhaltender Sichtflächen in den Bebauungsplan wird gefolgt.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

Das Schreiben des Kreises Warendorf vom 29.11.2018 ist dieser Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.

8.1.4 Hinweise

Die öffentlichen und privaten Belange wurden vom Rat auf Empfehlung des BPA und HA abgewogen. Dieser kam zu folgendem

Beschluss:

Die Äußerungen, Hinweise und Abwägungen, die im Rahmen des Verfahrens eingegangen sind, werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

Die Abwägungsvorschläge sind dieser Niederschrift als Anlage 5 beigefügt.

8.2 Beschluss zur erneuten Offenlage

Der Rat schloss sich der Empfehlung des BPA und HA an und fasste folgenden

Beschluss:

Aufgrund der unter Öffentlichkeit 2 beratenden Änderung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Lechtenweg III“ der Gemeinde Wadersloh wird beschlossen, ein ergänzendes Verfahren nach § 214 (4) BauGB für den Bebauungsplan Nr. 66 „Lechtenweg III“, durchzuführen. Die erneute Offenlage erfolgt nach § 4 a (3) BauGB.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

9 Nachfolgeregelung in Ausschüssen der Gemeinde Wadersloh und Drittorganisationen aufgrund der Niederlegung des Ratsmandates durch Herrn Wilhelm-Josef Weinekötter

Der Rat schloss sich der Empfehlung des HA an und fasste folgenden

Beschluss:

Den folgenden Änderungen wird zugestimmt:

Ausschuss der Gemeinde Wadersloh	Ordentliches Mitglied	Vertreter
Hauptausschuss	RM Gregor, Jens unverändert	RM Weinekötter, Oliver bisher: RM Weinekötter, W.
Bau-, Planungs- und Strukturausschuss	RM Weinekötter, Oliver bisher: RM Weinekötter, W.	SB Werner, Olaf bisher: SB Weinekötter, Oliver
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	SB Weber, Erwin bisher: SB Schnitker, Bernhard	SB Werner, Olaf bisher: SB Weber, Erwin
Ausschuss für Umwelt, Energie u. Landschaft	SB Werner, Olaf unverändert	RM Gregor, Jens bisher: SB Weinekötter, Oliver
Rechnungsprüfungsausschuss	RM Weinekötter, Oliver bisher: RM Weinekötter, W.	RM Gregor, Jens unverändert
Wahlprüfungsausschuss	RM Gregor, Jens unverändert	RM Weinekötter, Oliver bisher: RM Weinekötter, W.
Ausschuss für das Nachlassvermögen Holtmann	RM Braun, Stefan unverändert	RM Weinekötter, Oliver bisher: RM Weinekötter, W.
Wahlausschuss	RM Gregor, Jens bisher: RM Weinekötter, W.	RM Weinekötter, Oliver bisher: Gregor, Jens

Drittorganisation	Ordentliches Mitglied	Vertreter
Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes Beckum-Wadersloh	RM Weinekötter, Oliver bisher: RM Weinekötter, W.	RM Gregor, Jens unverändert
Beirat der Wadersloh Marketing	RM Gregor, Jens unverändert	RM Weinekötter, Oliver bisher: RM Weinekötter, W.
Gremium für die Verleihung der Ehrennadel	RM Gregor, Jens bisher: RM Weinekötter, W.	
Wadersloh Wind GmbH	RM Weinekötter, Oliver bisher: RM Weinekötter, W.	RM Gregor, Jens unverändert

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

10 Personelle Veränderung im Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales

Der Rat schloss sich der Empfehlung des HA an und fasste folgenden

Beschluss:

Herr Daniel Sandknop, Liesborner Str. 26, 59329 Wadersloh, wird für Herrn Friedrich Duhme als Sachkundiger Bürger zum stellvertretenden Mitglied im Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales gewählt.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

11 Benennung von Vertretern der Gemeinde Wadersloh in Drittorganisationen

Der Rat schloss sich der Empfehlung des HA an und fasste folgenden

Beschluss:

Den folgenden Änderungen wird zugestimmt:

Drittorganisation	Ordentliches Mitglied	Vertreter
Wadersloh Energie GmbH Aufsichtsrat	BM Thegelkamp, Christian unverändert	Haske, Ute bisher: Wehmeyer, Mathias
Wadersloh Energie GmbH Gesellschafterversammlung	BM Thegelkamp, Christian unverändert	Haske, Ute bisher: Wehmeyer, Mathias
Wasser- und Bodenverband Ausschuss	Krumtünger, Boris bisher: Wehmeyer, Mathias	Overesch, Karola unverändert

Die Neubesetzung erfolgt zum 07.02.2019.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

12 Antrag der FWG-Fraktion auf Änderung der Beschilderung für Wohnmobile in Diestedde

Mit Schreiben vom 14.01.2019 stellt die FWG-Fraktion den Antrag, die Beschilderung für Wohnmobile in Diestedde dahingehend zu ändern, dass die Zuwegung zum Wohnmobilstellplatz nur noch über die Lange Straße / Kettelerstraße gekennzeichnet wird. Der Antrag ist als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Antrag der FWG-Fraktion auf Änderung der Beschilderung für Wohnmobile in Diestedde wird zur weiteren Beratung an den Bau-, Planungs- und Strukturausschuss verwiesen.

Abstimmergebnis: einstimmig angenommen.

Der Antrag der FWG-Fraktion vom 14.01.2019 ist dieser Niederschrift als Anlage 6 beigefügt.

13 Anfragen der Ratsmitglieder

Anfragen lagen nicht vor.

14 Berichte der Ausschüsse

14.1 Bau-, Planungs- und Strukturausschuss Nr. 33 am 14.01.2019

14.2 Hauptausschuss Nr. 26 am 24.01.2019

Fragen zu den Punkten 14.1 und 14.2 wurden nicht gestellt.

15 Verschiedenes

15.1 Erforderliche Fällarbeiten auf dem Grundstück am Schlosshof in Diestedde

Die Gemeinde beabsichtigt zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit, kurzfristig Fällarbeiten auf dem Grundstück am Schlosshof in Diestedde ausführen zu lassen.

Durch den letzten sehr trockenen Sommer wurden vor allem die auf der Fläche stehenden Fichten stark in Mitleidenschaft gezogen. Zudem erfolgte durch diese Vorschwächung eine weitere Schädigung durch den Borkenkäfer. Ein Großteil der Bäume ist bereits abgestorben. Der Rest wird sich nicht wieder soweit erholen, dass dieser erhaltenswert wäre.

Da die Fläche von öffentlichen Verkehrsflächen umgeben ist und sich zudem ein bewohntes Gebäude auf der Fläche befindet, sind die Bäume zu fällen. Lässt man die Bäume länger stehen, drohen sie bei einem kräftigen Sturm umzustürzen.

Bei der Maßnahme soll schonend vorgegangen werden, so dass der andere Aufwuchs aus Sträuchern und Laubbäumen möglichst ohne größere Schäden erhalten bleibt.

RM Dr. Keitlinghaus erkundigte sich, ob eine Ersatzbepflanzung vorgesehen sei. Die Gestaltung der Fläche sollte zu gegebener Zeit im Ausschuss für Umwelt, Energie und Landschaft thematisiert werden, so BM Thegelkamp.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

15.2 Bauarbeiten am Feuerwehrgerätehaus in Diestedde

RM Drews erkundigte sich, welche Bauarbeiten am Feuerwehrgerätehaus in Diestedde zurzeit durchgeführt werden.

Anmerkung der Verwaltung bei Abfassung der Niederschrift:
Für die neue Heizungsanlage wird der Gasanschluss gelegt.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

15.3 Hausarztversorgung in Liesborn

RM Goß erkundigte sich nach dem Sachstand. Frau Stolz berichtete, dass die Gemeinde im vergangenen Jahr den Deutschen Hausarzt-service mit der Suche beauftragt habe. Aufgrund dessen hätten 12 Personen Interesse bekundet. Elf haben mittlerweile ihre Bewerbungen wieder zurückgezogen und eine Person sei seitens der Gemeinde abgelehnt worden. Die meisten Interessenten wollten sich nicht selbst eine Praxis aufbauen, sondern lediglich eine bestehende übernehmen. Frau Stolz machte deutlich, dass sie in absehbarer Zeit zu diesem Thema einen Fachkongress besuchen werde. Sie hoffe, dass sich neue Lösungsmöglichkeiten ergeben.

Ergebnis:

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Ende des öffentlichen Teils: 18:36 Uhr

Christian Thegelkamp
Bürgermeister

Angelika König
Schriftführerin